

Wissts wo mei Hoamat ist

www.franzdorfer.com

Volksweise

E♭ A♭ E♭ E♭ B♭⁷

Wissts, wo mei Ho - amt is?
 San ma siebn Kin - da gråd,
 Is gråd drei Båt - z'n wert,
 Heast as wias Fin - kal schlågt
 El - tern - liab, Hoa - mat - liab,

Drobm auf da Leit - n.
 des is schier zwe - ni.
 'sHei - sal is nia - da,
 und sSchwoi - bal zwit - schat,
 die bleibt ja s'oi - te.

5 A♭ E♭

Steh - na drei Höf bei - nånd, segst as vo weit - 'n.
 Wart - n's åll - såmmt am Lebn, nä wa ma zeh - ni.
 hån is hoit de - nerscht gern, sehg is oft wie - da.
 wia då des Brün - nerl glückst und Mau - serl wi - schbert.
 Draußt in da Wölt wånnst bist, ziagst di erscht gwoi - ti.

A♭ E♭ B♭⁷ E♭

Hängt a weiß Ha - fal sche, um-gstürzt am Go - dan,schaus kloa-ni Häu - sal o, des ghört mein Vå - tan.
 Häm - ma vier Kåm-man bloß, vui wuis net hoaß - 'n, und gråd a Kuah im Stoi und a poa Go-aßn.
 Is já mei Hoa - mat schau, wo i bi g'wåch-s'n, mit Bua-ma leid und Freid und Bua - ma få - x'n.
 Kenn já jeds Stoan-dal då und a jeds Win - kal, wo i bin um - a gschlupft,scho ois kloans Pin - kal.
 Draußt bei die frem-d'n Leit,Ruah håst då koa - ni, voi sche-ne Plat-zerl gibts, Hoa - mat gråd oa - ni.